

K+S PRECOLLEGE

 **ramibühl**
kunst und sport
gymnasium

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Zusammenarbeit zwischen dem Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl und der Zürcher Hochschule der Künste	3
Zuständigkeit und Ansprechpersonen	3
Aufnahme ins K+S PreCollege	4
Schulische Voraussetzungen	4
Musikalische Voraussetzungen	4
Die musikalische Ausbildung am K+S PreCollege	4
Die Instrumentalbildung	4
Musiktheorieausbildung	4
Standortbestimmungen und Zwischenprüfungen	5
Anschluss an die ZHdK - Übertritt ins Bachelorstudium an der ZHdK	5
Aufnahmeprüfung in Musiktheorie	5
Instrumentale Aufnahmeprüfung	6
Finanzielles	7
Nützliche Links	7
Weitere Bestandteile der musikalischen Ausbildung	7
Schlussbestimmung	7

Allgemeines

Zusammenarbeit zwischen dem Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl und der Zürcher Hochschule der Künste

Das K+S Gymnasium Rämibühl ist ein Angebot der Bildungsdirektion des Kantons Zürich im Bereich der Talentförderung und richtet sich an Jugendliche, die neben der notwendigen schulischen Qualifikation über eine besondere musikalische, sportliche oder tänzerische Begabung verfügen. Die Verlängerung der Schulzeit von vier auf fünf Jahre und die Konzentration des Unterrichts auf sechs Halbtage pro Woche bieten viel Raum für die auserschulische Ausbildung.

Das K+S Gymnasium Rämibühl ist für die schulische, das PreCollege Musik der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) für die musikalische Ausbildung zuständig. Die duale Ausbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen den beiden Ausbildungsinstitutionen und führt sowohl zur eidgenössischen Maturität als auch zur musikalischen Hochschulreife.

Die Schulleitungen und Lehrerschaft des K+S Gymnasiums Rämibühl und der Zürcher Hochschule der Künste sind sich bewusst, dass die Schülerinnen und Schüler von zwei Seiten stark gefordert werden und dass dies zu Konflikten zwischen den Anforderungen der Schule und der musikalischen Ausbildung führen kann. Ein Koordinator am K+S Gymnasium führt daher regelmässig Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern und steht in regelmässigem Kontakt mit dem PreCollege Musik der ZHdK, um eine optimale Betreuung zu sichern und geeignete Lösungen zu suchen.

Da Elemente der musikalischen Ausbildung (Meisterkurse, Intensivwochen etc.) zuweilen gleichzeitig wie der schulischen Unterricht stattfinden, kann Urlaub gewährt werden. Dem Dispensgesuch an die K+S Leitung muss eine ist Dispensempfehlung durch die Leitung PreCollege vorgehen.

Zuständigkeit und Ansprechpersonen

Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl Rämistrasse 58 8001 Zürich	Regula Meili, Leitung regula.meili@mng.ch Martin Schmid, Koordinator Musik martin.schmid@mng.ch Susanne Kalt, Rektorin Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl
Zürcher Hochschule der Künste ZHdK Toni-Areal Pfungstweidstrasse 96 Postfach 8031 Zürich	Xavier Pfarrer, Leitung PreCollege Musik der ZHdK xavier.pfarrer@zhdk.ch

Aufnahme ins K+S PreCollege

Schulische Voraussetzungen

Für den Eintritt in eine erste Klasse gelten im schulischen Bereich dieselben Zulassungsbedingungen wie für konventionelle Kurzgymnasien (Zentrale Aufnahmeprüfung ZAP oder Übertritt aus einem Langgymnasium).

Musikalische Voraussetzungen

Die K+S PreCollege-Ausbildung richtet sich hauptsächlich an Jugendliche mit dem Profil Klassik. Da die Entwicklung einer professionellen, hochschulorientierten Gesangsausbildung viel später als eine Instrumentalausbildung beginnt, werden Sängerinnen und Sänger nicht aufgenommen.

Die instrumentale Eignungsprüfung für den Eintritt ins K+S PreCollege findet im März statt. Eine Kommission, bestehend aus einer Vertretung des K+S Gymnasiums und des PreCollege Musik der Zürcher Hochschule der Künste, beurteilt, ob die Kandidatin oder der Kandidat bei gutem Verlauf der Ausbildung nach vierjähriger Ausbildungszeit in der Lage sein wird, in den Bachelorstudiengang der ZHdK einzutreten.

Für die Eignungsprüfung (Dauer des Vorspiels 20 Minuten, Gesamtdauer 30 Minuten) bereiten die Bewerberinnen und Bewerber drei Werke aus drei verschiedenen Epochen plus eine Etüde vor. Erwartet werden musikalische Beiträge mit einem persönlichen Profil und einem hohen künstlerischen und technischen Anspruch. Mindestens zwei der Werke müssen auswendig vorgetragen werden. Die Kommission kann zudem ein Blattspielstück vorlegen.

Die Kommission teilt der Schulleitung des K+S Gymnasiums Rämibühl ihre Einschätzung in Form einer Rangliste mit. Die Schulleitung entscheidet definitiv über die Platzvergabe. Sie ist um eine ausgewogene Verteilung der Ausbildungsplätze bemüht, ohne dass den einzelnen Bereichen (Sportart, Tanz, Musik) fixe Kontingente zugewiesen sind.

Mit Eintritt ins K+S Gymnasium Rämibühl sind die Schülerinnen und Schüler in der K+S PreCollege-Ausbildung Jungstudierende der ZHdK.

Die musikalische Ausbildung am K+S PreCollege

Die Instrumentalausbildung

Die instrumentale Hauptfachausbildung findet nach Möglichkeit bei Lehrbeauftragten des PreCollege Musik und Dozierenden der ZHdK statt. Mit dem Einverständnis der Leitung PreCollege Musik sowie der Direktion des Departements Musik der ZHdK kann der Hauptfachunterricht auch individuell organisiert werden. Ein Wechsel der Hauptfachlehrperson im Hinblick auf den Eintritt ins K+S PreCollege oder während der Ausbildung muss zwingend mit der Leitung PreCollege Musik der ZHdK vorgängig besprochen werden. Musikerinnen und Musiker am K+S PreCollege üben ca. 20 Stunden pro Woche auf ihrem Instrument.

Musiktheorieausbildung

Der Musikunterricht am K+S Gymnasium bereitet während der ersten drei Semester auf die Bachelor-Aufnahmeprüfung in Musiktheorie an der Zürcher Hochschule der Künste vor. Diese findet Ende des dritten Semesters statt und muss bestanden werden, damit die Ausbildung fortgesetzt werden kann.

Bis zum Zeitpunkt der Maturität wird die Ausbildung in Musikgeschichte, Gruppenimprovisation sowie Chor- und Stimmbildung des Bachelorstudiums am K+S Gymnasium besucht.

Standortbestimmungen und Zwischenprüfungen

Im Juni jedes Schuljahres finden obligatorische Standortgespräche statt, organisiert durch die Leitung PreCollege Musik. Eingeladen werden die Schülerinnen und Schüler, die Hauptfachlehrperson, die Eltern, sowie einer Vertretung des K+S Gymnasiums Rämibühl. Entspricht die musikalische Entwicklung nicht den Erwartungen, werden Zielvorgaben formuliert, deren Erreichen über den Verbleib im PreCollege K+S Rämibühl entscheiden.

Bestehen bezüglich der instrumentalen Entwicklung Bedenken, kann die Leitung PreCollege Musik der ZHdK in Absprache mit der Leitung des K+S Gymnasiums Rämibühl eine Leistungsüberprüfung in Form einer instrumentalen Zwischenprüfung ansetzen. Diese findet frühestens 30 Tage und spätestens 40 Tage nach ihrer Ankündigung statt. Dabei werden drei Werke aus drei verschiedenen Epochen plus eine Etüde vorgetragen, mindestens zwei Werke davon auswendig. Zudem kann die Prüfungskommission¹ ein Blattspielstück vorlegen.

Erfüllt eine Schülerin oder ein Schüler die Zielvorgabe innerhalb der angesetzten Frist nicht, verliert er/sie das Recht, weiterhin am K+S Gymnasium Rämibühl zu bleiben. Der Wechsel in ein konventionelles Gymnasium wird auf Wunsch gemeinsam organisiert.

Der Entscheid der Prüfungskommission ist endgültig. Fällt er negativ aus, kann die Zwischenprüfung innert 14 Tagen wiederholt werden. Fällt auch das Resultat der Wiederholung der Zwischenprüfung negativ aus, muss die Schülerin oder der Schüler das K+S Gymnasium Rämibühl spätestens per Ende des jeweiligen Semesters verlassen und die schulische Ausbildung an einem anderen Gymnasium mit entsprechendem Profil weiterführen.

Anschluss an die ZHdK - Übertritt ins Bachelorstudium an der ZHdK

Aufnahmeprüfung in Musiktheorie

Ende des dritten Semesters findet die Bachelor-Aufnahmeprüfung in Musiktheorie statt, die aus einem schriftliche und mündlichen Teil besteht. Sie wird durch die K+S Musiklehrkraft der Kandidaten erstellt und durchgeführt. Das Bewertungsteam besteht aus der Leitung PreCollege, einer Expertin / einem Experten für Musiktheorie des PreCollege und dem Prüfungsleiter. Im dritten Schuljahr beginnt die Ausbildung Bachelor-Theorie an der ZHdK.

Sowohl die mündliche wie der schriftliche Teil müssen bestanden werden. Falls ein Teil nicht bestanden wird, muss dieser integral wiederholt werden, zu einem Zeitpunkt, den die ZHdK festlegt. Wird der wiederholte Teil erneut als ungenügend bewertet, gilt die Aufnahmeprüfung in Theorie an die ZHdK als nicht bestanden. Per Ende des Frühlingsemesters erfolgt eine Umteilung in ein anderes Gymnasium.

¹ Die Prüfungskommission besteht aus der für die Musik zuständige Person aus dem K+S Leitungsteam, der Leitung PreCollege Musik der ZHdK sowie mindestens einer Vertretung der ZHdK.

Instrumentale Aufnahmeprüfung

Das instrumentale Studium «Bachelor of Arts in Musik» an der Zürcher Hochschule der Künste beginnt im 5. Schuljahr des K+S Gymnasiums, die Aufnahmeprüfung findet zwingend im zweiten Semester des 4. Schuljahres statt.

Die Prüfungsanforderungen entsprechen den Vorgaben der ZHdK. Von den drei verbleibenden Prüfungsteilen² werden das Mentoratsgespräch und die instrumentale Hauptfachprüfung im üblichen Rahmen abgelegt. Die Aufnahmeprüfung in Gruppenimprovisation wird mit der K+S Klasse als Gruppe durchgeführt und wird bei Bestehen von der ZHdK als Modul angerechnet. Der Anmeldeschluss für die instrumentale Aufnahmeprüfung ist der 15. März.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse kann es vorkommen, dass die instrumentale Aufnahmeprüfung zwar bestanden wird, die ZHdK aber keinen Studienplatz anbieten kann. Vorausgesetzt, die instrumentale Prüfung wird mindestens mit dem Prädikat «gut» bewertet, wird ein fünftes Vorbereitungsjahr erlaubt. Dieses Jahr wird mit einer musikalischen und instrumentalen Lernzielvorgabe durch die Leitung PreCollege Musik verknüpft. Wird die instrumentale und künstlerische Leistung an der ZHdK-Aufnahmeprüfung mit «genügend» oder «ungenügend» bewertet, entfällt das Recht auf den weiteren Besuch des K+S Gymnasiums.

PreCollege Ausbildung			
	K+S Gymnasium	ZHdK	
1. Semester	Theorie, Gehör, Stimme; Impro		Hauptfachunterricht
2. Semester	Theorie, Gehör, Stimme; Impro		
3. Semester	Theorie, Gehör, Stimme	Aufnahmeprüfung Musiktheorie ZHdK	
4. Semester	Musikgeschichte	Ergänzungsfach Klavier	
5. Semester	Musikgeschichte	Ergänzungsfach Klavier Bachelor Theorie ZHdK	
6. Semester	Musikgeschichte	Ergänzungsfach Klavier Bachelor Theorie ZHdK	
7. Semester	Musikgeschichte	Ergänzungsfach Klavier Bachelor Theorie ZHdK	
8. Semester	Musikgeschichte	Ergänzungsfach Klavier Bachelor Theorie ZHdK Instrumentale Aufnahmeprüfung an die ZHdK inkl. Improprüfung	
9. Semester		Musikgeschichtsprüfung ³ Studium Bachelor of Arts in Musik ZHdK	

² Die Aufnahmeprüfung in Musiktheorie findet im 3. Semester am K+S Gymnasium statt.

³ Im Rahmen der mündlichen Musikmatura Schwerpunktfach Musik

Finanzielles

Der instrumentale Hauptfachunterricht an der ZHdK ist kostenlos und dauert für die Jungstudierenden aus dem K+S Gymnasium maximal 4 Jahre. Während dem Besuch des K+S Gymnasiums erhalten jene Jungstudierenden, welche die instrumentale Hauptfachausbildung nicht an der ZHdK besuchen, während maximal vier Jahren eine Ausbildungsentschädigung für den privaten Hauptfachunterricht.

Nützliche Links

- zhdk.ch/precollegemusik
- zhdk.ch/musik
- facebook.com/ZHdKMusik
- Instagram
- ksgymnasium.ch

Weitere Bestandteile der musikalischen Ausbildung

Neben dem Hauptfachunterricht besuchen die Nicht-Pianistinnen oder –Pianisten das Ergänzungsfach Klavier ab dem 2. Schuljahr.⁴ Folgende weitere Unterrichtsgefässe sind obligatorische Bestandteile der musikalischen Ausbildung am K+S Gymnasium Rämibühl und ergänzen die Ausbildung der Musikerinnen und Musiker.

- **Die K+S Foren** finden an sechs Donnerstagen pro Semester von 13 Uhr bis max. 16 Uhr statt. Jede Schülerin und jeder Schüler spielt pro Semester in verschiedenen Foren mindestens dreimal vor. Das Vorspiel dient dem Einblick in die instrumentale Ausbildung und der damit verbundenen Entwicklung.
- Die **K+S PreCollege Konzerte** sind für alle Musikerinnen und Musiker verbindlich. Öffentliche Auftritte wie zusätzliche Konzerte oder Wettbewerbe sind ebenso integrale Bestandteile der musikalischen Ausbildung.
- **Konzertbesuche** bereichern die eigene musikalische Ausbildung und sind sehr empfohlen. Die Musikerinnen und Musiker am K+S PreCollege schreiben pro Schuljahr zwei Konzertrezensionen und besprechen diese mit der Leitung PreCollege Musik der ZHdK.

Neben diesem obligatorischen Pensum dürfen die Musikerinnen und Musiker am K+S Gymnasium Rämibühl in Absprache mit der Leitung PreCollege Musik der ZHdK wahlweise weitere Module der PreCollege Ausbildung besuchen. (www.zhdk.ch/precollegemusik).

Schlussbestimmung

Die vorliegenden Informationen und Regelungen gelten ab Beginn des Schuljahres 2019/20 und ersetzen alle bisherigen Bestimmungen.

K+S Gymnasium Rämibühl / Zürcher Hochschule der Künste / PreCollege Musik
Zürich, im Juni 2019

⁴ Dieses wird von Lehrpersonen der ZHdK unterrichtet.